

Estland

Mai 2019

Basisdaten

Fläche (qkm)		45.228
Einwohner (Millionen)		2018: 1,3
Bevölkerungsdichte (Einwohner/qkm)		2018: 29,2
Bevölkerungswachstum (%)		2018: -0,6*
Geburtenrate (Geburten/1.000 Einwohner)		2018: 9,9*
Altersstruktur		2018: 0-14 Jahre: 16,3%; 15-24 Jahre: 8,8%; 25-54 Jahre: 41,1%; 55-64 Jahre: 13,6%; 65 Jahre und darüber: 20,2%*
Analphabetenquote (%)		2015: 0,2*
Hochschulabsolventen		2016: Abschlüsse insgesamt: 10.262; darunter Betriebswirtschaft und Recht: 24,0%; Naturwissenschaften und Mathematik: 6,9%; Informatik: 6,4%; Ingenieurwissenschaften: 14,2%
Geschäftssprache(n)		<i>Estonisch, Englisch, Russisch</i>
Rohstoffe	agrarisch	Fisch, Vieh und Milchprodukte, Gemüse, Kartoffeln, Korn
	mineralisch	Meerschlam, Dolomit, Sand, Kalkstein, Ton, Phosphorit, Seltene Erden, Torf, Ölschiefer
Währung	Bezeichnung	Euro; 1 Euro = 100 Cent
	Euro-Referenzkurs (März 2019)	1 Euro = 1,124 US\$
	Jahresdurchschnitt	2018: 1 Euro = 1,181 US\$ 2017: 1 Euro = 1,130 US\$ 2016: 1 Euro = 1,107 US\$

Wirtschaftslage

Bruttoinlandsprodukt (BIP, nom.)	
- Mrd. Euro	2018: 25,7; 2019: 27,1*; 2020: 28,8*
- Mrd. US\$	2018: 30,3; 2019: 31,0*; 2020: 33,2*
BIP/Kopf (nominal)	
- Euro	2018: 19.459; 2019: 20.562*; 2020: 21.780*
- US\$	2018: 22.990; 2019: 23.514*; 2020: 25.176*
BIP/Kopf in Kaufkraftstandard	2015: 22.000; 2016: 22.500; 2017: 23.600
BIP-Entstehung (Anteil an nominaler Bruttowertschöpfung in %)	2017: Bergbau/Industrie 20,6; Handel/Gaststätten/Hotels 13,9; Transport/Logistik/Kommunikation 13,7; Bau 6,6; Land-/Forst-/Fischwirtschaft 2,8; Sonstige 42,4

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-1-

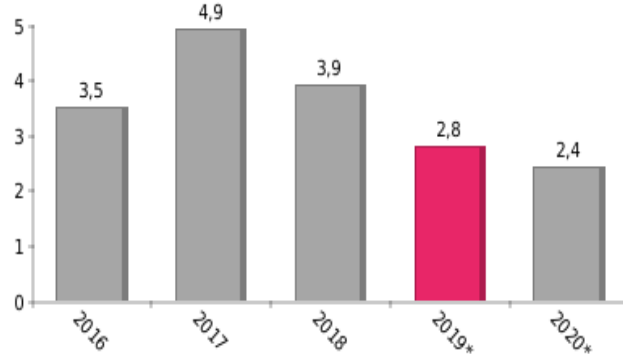
BIP-Verwendung (%)

2017: Privatverbrauch 50,1; Bruttoanlageinvestitionen 23,7;
Staatsverbrauch 20,3; Außenbeitrag 4,3; Bestandsveränderungen 1,6

Wirtschaftswachstum

Bruttoinlandsprodukt

Veränderung in %, real



Wirtschaftswachstum nach Sektoren (%
real)

2017: Bau 17,8; Transport/Logistik/Kommunikation 11,1;
Bergbau/Industrie 7,6; Handel/Gaststätten/Hotels 1,7; Land-/Forst-
/Fischwirtschaft -1,1

Inflationsrate (%)

2018: 3,4; 2019: 2,4*; 2020: 2,2*

Arbeitslosenquote (%)

2018: 5,7; 2019: 5,7*; 2020: 5,7*

Durchschnittslohn (Euro, brutto,
Monatslohn, Jahresdurchschnitt)

2016: 1.189; 2017: 1.274; 2018: 1.391

Haushaltssaldo (% des BIP)

2018: -0,6; 2019: -0,3*; 2020: -0,5*

Leistungsbilanzsaldo (% des BIP)

2018: 1,5; 2019: 1,4*; 2020: 1,4*

Investitionen (% des BIP, brutto, öffentlich
und privat)

2018: 27,0; 2019: 26,3*; 2020: 27,0*

Ausgaben für FuE (% des BIP)

2014: 1,5; 2015: 1,5; 2016: 1,3

Staatsverschuldung (% des BIP, brutto)

2018: 8,4; 2019: 8,5*; 2020: 8,5*

Ausländische Direktinvestitionen

- Transfer (Mio. US\$)

2015: 13; 2016: 915; 2017: 784

- Bestand (Mio. US\$)

2015: 18.860; 2016: 19.368; 2017: 23.148

- Hauptländer (Anteil in %, Bestand)

2018: Schweden 25,4; Finnland 23,1; Niederlande 7,3; Luxemburg 5,9;
Litauen 4,1; Lettland 3,2; Russland 2,8; Zypern 2,6; Dänemark 2,6;
Deutschland 2,4; Österreich 2,0; Vereinigtes Königreich 1,9; Schweiz
1,7; Sonstige 15,0

- Hauptbranchen (Anteil in %, Bestand)

2018: Finanzwirtschaft 30,7; Immobilien 16,4; verarbeitendes
Gewerbe 13,2; Handel, Reparaturen 11,9; unternehmensnahe Dienste
6,7; Information und Kommunikation 5,0; Transport, Lagerwesen 4,6;
Sonstige 11,5

Währungsreserven (zum 31.12.)

- Mrd. Euro

2016:0,2; 2017: 0,3; 2018: 0,5

- Mrd. US\$

2016: 0,2; 2017: 0,3; 2018: 0,6

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

Brutto-Außenverschuldung (zum 31.12.)

- Mrd. Euro 2016: 19,2; 2017: 19,5; 2018: 19,8
 - Mrd. US\$ 2016: 21,3; 2017: 22,0; 2018: 23,4
 Einfuhrdeckung (Monate) 2015: 0,3; 2016: 0,2; 2017: 0,2

Außenhandel (Waren)

Außenhandel (Mrd. Euro, Abweichungen durch Rundungen)

	2016	%	2017	%	2018	%
Einfuhr	14,2	-0,3	15,4	8,5	16,8	9,1
Ausfuhr	12,6	0,4	13,6	7,9	15,1	11,0
Saldo	-1,8		-2,0		-1,7	

Außenhandelsquote (Ex- + Importe/BIP in %) 2016: 123,6; 2017: 122,8; 2018: 124,2

Exportquote (Exporte/BIP in %) 2016: 58,2; 2017: 57,7; 2018: 58,8

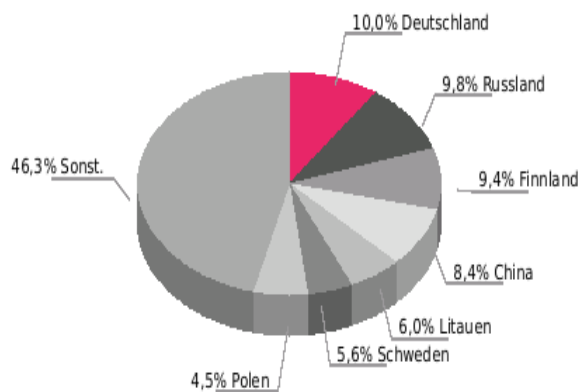
Einfuhrgüter nach SITC (% der Gesamteinfuhr) 2018: Chem. Erzg. 10,8; Petrochemie 9,2; Kfz und -Teile 8,6; Elektronik 8,2; Maschinen 8,0; Nahrungsmittel 7,7; Elektrotechnik 6,7; Textilien/Bekleidung 3,9; Erdölnebenenerzeugnisse 3,9; Eisen und Stahl 3,6; Sonstige 29,4

Ausfuhrgüter nach SITC (% der Gesamtausfuhr) 2018: Rohstoffe (außer Brennstoffe) 8,6; Elektronik 8,6; Petrochemie 8,6; Maschinen 8,5; Nahrungsmittel 7,0; Elektrotechnik 7,0; Chem. Erzg. 6,0; Kfz und -Teile 5,1; Erdölnebenenerzeugnisse 4,0; Kork- und Holzwaren 3,9; Sonstige 32,7

Hauptlieferländer

Hauptlieferländer

2018; Anteil in %

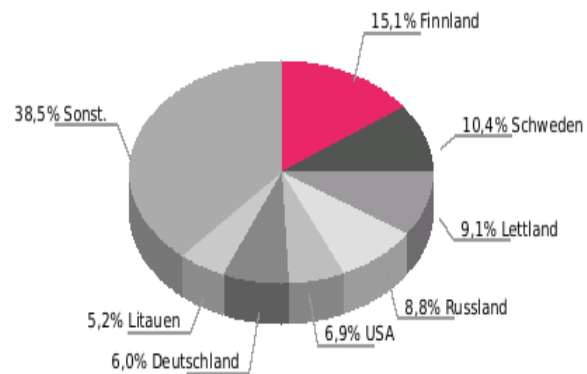


* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

Hauptabnehmerländer

Hauptabnehmerländer

2018; Anteil in %



WTO-Mitgliedschaft

ja, seit 13.11.99

Freihandelsabkommen

Estland profitiert im Rahmen seiner EU-Mitgliedschaft von rund 40 Freihandelsabkommen, die die EU mit circa 70 Staaten weltweit geschlossen hat; weitere Freihandelsabkommen werden zurzeit verhandelt; für eine Übersicht der Abkommen siehe www.wto.org -> Trade Topics, Regional Trade Agreements, RTA Database, By Country/territory

Mitgliedschaft in Zollunion

EU, seit 1.5.04

Beziehung der EU zu Estland

Außenhandel (Mrd. Euro,
Abweichungen durch Rundungen)

	2016	%	2017	%	2018	%
Einfuhr der EU	8,4	5,5	8,8	4,1	9,1	3,4
Ausfuhr der EU	11,3	3,9	12,3	9,2	12,8	3,7
Saldo	2,9		3,6		3,7	

Beziehung Deutschlands zu Estland

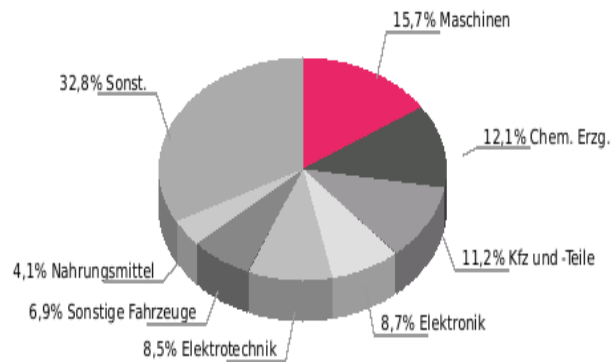
Außenhandel (Mrd. Euro,
Abweichungen durch Rundungen)

	2016	%	2017	%	2018*	%
dt. Einf.	0,6	13,2	0,7	9,1	0,8	14,0
dt. Ausf.	1,7	4,3	1,8	7,4	2,0	11,8
Saldo	1,0		1,1		1,2	

Deutsche Einfuhrgüter nach SITC (% der Gesamteinfuhr)

2018*: Elektronik 20,2; Rohstoffe (außer Brennstoffe) 9,9; Sanitär, Heizung, Beleuchtung 8,1; Elektrotechnik 5,9; Möbel und -teile 5,3; Maschinen 5,3; Kfz und -Teile 5,3; Kork- und Holzwaren 5,0; Mess-/Regeltech. 4,5; Chem. Erzg. 4,0; Sonstige 26,5

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose



Rangstelle bei deutschen Einfuhren	2018: 71 von 239 Handelspartnern*
Rangstelle bei deutschen Ausfuhren	2018: 57 von 239 Handelspartnern*
Deutsche Direktinvestitionen (Mio. Euro)	
- Bestand	2015: 203; 2016: 238; 2017: 249
- Nettotransfer (Zunahme: +)	2016: +14; 2017: +14; 2018: +14
Direktinvestitionen Estlands in Deutschland (Mio. Euro)	
- Bestand	keine Angaben
- Nettotransfer (Zunahme: +)	2016: +15; 2017: -67; 2018: -53
Doppelbesteuerungsabkommen	Es gilt das mit Estland geschlossene Abkommen vom 29.11.96, in Kraft seit 30.12.98.
Investitionsschutzabkommen	Es gilt das mit Estland geschlossene Abkommen vom 12.11.92, in Kraft seit 12.1.97.
Anzahl wichtiger vom Bund geförderter Auslandsmessen	2019: keine
	Weitere Informationen unter: www.auma.de/de/ausstellen/messen-finden -- Erweiterte Suche
Auslandshandelskammer	Tallinn, www.ahk-balt.org
Deutsche Auslandsvertretung	Tallinn, www.tallinn.diplo.de
Auslandsvertretung Estlands in Deutschland	Berlin, www.estemb.de

Infrastruktur

Straßennetz (km, befestigt)	2011: 10.427
Schiennetz (km, alle Spurbreiten)	2016: 2.146
Containerhäfen	2019: 0
Festnetzanschlüsse	2017: 277 pro 1.000 Einwohner
Mobiltelefonanschlüsse	2017: 1.454 pro 1.000 Einwohner

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

Internetnutzer	2017: 881 pro 1.000 Einwohner
Stromverbrauch pro Kopf	2016: 7,2 MWh

Einschätzung des Geschäftsumfeldes

Hermes Länderkategorie	keine Risikoeinstufung
Ease of Doing Business 2019	Rang 16 von 190 Ländern
Global Competitiveness Index 4.0 2018	Rang 32 von 140 Ländern
Corruption Perceptions Index 2018	Rang 18 von 180 Ländern

Weitere Informationen zu Wirtschaftslage, Branchen, Geschäftspraxis, Recht, Zoll, Ausschreibungen und Entwicklungsprojekten können Sie unter www.gtai.de/estland abrufen.

Quellen: *Germany Trade & Invest* bemüht sich, in allen Datenblättern einheitliche Quellen zu nutzen, so dass die Daten für unterschiedliche Länder möglichst vergleichbar sind. Die **kursiv gedruckten Daten** stammen aus nationalen Quellen oder sind für das jeweilige Land in unserer Standardquelle nicht verfügbar. Dies ist bei einem Vergleich dieser Daten mit den Angaben in Datenblättern zu anderen Ländern zu berücksichtigen. Auf Anfrage nennen wir Ihnen gerne die für den jeweiligen Indikator verwendete Quelle.

Daten in anderen GTAI-Publikationen können von den hier genannten abweichen, wenn unterschiedliche Quellen verwendet werden.

Germany Trade & Invest ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft sichert und schafft Arbeitsplätze und stärkt damit den Wirtschaftsstandort Deutschland. Mit über 50 Standorten weltweit und dem Partnernetzwerk unterstützt *Germany Trade & Invest* deutsche Unternehmen bei ihrem Weg ins Ausland, wirbt für den Standort Deutschland und begleitet ausländische Unternehmen bei der Ansiedlung in Deutschland.

Ihre Ansprechpartnerin
bei Germany Trade & Invest:

Barbara Kussel
T +49 (0)228 249 93-356
F +49 (0)228 249 93-77-356
barbara.kussel@gtai.de

**Germany Trade & Invest
Standort Bonn**

Villemombler Straße 76
53123 Bonn
Deutschland
T +49 (0)228 249 93-0
F +49 (0)228 249 93-212
trade@gtai.de
www.gtai.de

**Germany Trade & Invest
Hauptsitz**

Friedrichstraße 60
10117 Berlin
Deutschland
T +49 (0)30 200 099-0
F +49 (0)30 200 099-111
invest@gtai.com
www.gtai.com